

Familien im digitalen Zeitalter – Digitalität in Zeiten von Corona – Corona und der Familienalltag

Aktionsprogramm zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt für Kinder, Jugendliche und Familien

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Familien mit Migrationsbiografie, mit Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 26 Jahren
- Förderumfang:** Da es um die Stärkung der Familien und das intergenerationale Lernen geht, sind Eltern neben ihrer Betreuungsfunktion explizit in das Programm mit eingebunden.
- Termin:** Samstag, den 4. Dezember u. Sonntag, den 5. Dezember 2021
- Seminarnummer:** 21/04/485
- Veranstaltungsort:** Samstag, den 04. Dezember 2021:
Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7, 33102 Paderborn
Sonntag, den 05. Dezember 2021:
Kultur- und Bildungszentrum IDEA e.V., Senefelderstraße 12c, 33100 Paderborn
- Seminarleitung:** Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin
Nadezda Svidskaya, Betriebswirtin
- Teammitwirkende:** Jenny Schwarz, Erzieherin
Walter Wirch, Informatiker
- Referent*in:** N.N. vom Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn am
Samstag, den 04. Dezember 2021
- Teilnahmegebühr:** Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Das niederschwellige Angebot entspricht der gebotenen Wertschätzung gegenüber allen Familien, die mit einer enormen Belastung konfrontiert waren.

Inhalte:

Die aktuelle Situation der Coronapandemie stellt das politische System und die Gesellschaft als Ganzes, aber insbesondere die lokalen Gemeinschaften vor Ort und die Familien im Kleinen vor eine enorme Herausforderung und bedeutet eine starke Belastung.

Dieser Workshop soll Familien Raum geben, über die Erlebnisse und die Erfahrungen in Zeiten von Lockdown, Abstandsregelungen und Quarantäne, von Distanzlernen, Homeoffice und Hygienemaßnahmen zu sprechen. Dabei wird hier der inhaltliche Fokus auf die Bedeutung der Digitalisierung und den Einfluss der Medien gesetzt, um gemeinsam über die Veränderungen, Herausforderungen und Chancen – mit Blick auf die Coronakrise, aber auch ganz allgemein in unserer Gesellschaft – zu sprechen.

Die Familie ist der erste Bildungsort. Der Workshop ist ein Angebot der politischen Bildung, der Eltern und ihren Kindern gemeinsame Zeit schenken soll, um auszutreten aus dem „Hamsterrad“ des Familienalltags, um in einer Gruppe von Familien zu diskutieren und reflektieren und um ein Museumsangebot in der Nähe wahrnehmen zu können. Neben der Vermittlung von wichtigen Fragen und Antworten stehen Spaß und Freude im Vordergrund.

Der Workshop soll den Familien wertschätzende Aufmerksamkeit entgegenbringen und entlastendes Aufatmen ermöglichen nach den vielen Monaten der Mehrfachbelastung. Die beiden Tage sollen Platz bieten, auch die Ängste, Unsicherheit, persönlichen Nöte und Sorgen der Corona-Zeit gemeinsam zu verarbeiten und zu einer neuen Leichtigkeit des Alltags zurückkommen zu können.

Ziele:

- Erörterung des aktuellen Hintergrunds der Corona-Pandemie und gemeinsame Diskussion zu den Implikationen in allen Bereichen unseres Zusammenlebens
- Reflexion über die Auswirkung der Digitalisierung – vor allem in den Familien – und Vermittlung von Medienkompetenz als Orientierungshilfe im Alltag
- Eröffnung von Raum und Möglichkeit für die Klärung offener Fragen, Erörterung der Auswirkung für unser politisches System und Hilfestellung beim Umgang mit den Medien

Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



Zuschüsse:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold bezuschusst.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Förderung:

Eine Bezuschussung aus öffentlichen Mitteln über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (BMFSFJ) wurde über die AKSB beantragt.



Programmablauf:

Samstag, 4. Dezember 2021

- bis 10.45 Uhr Nadezda Svidskaya / Jenny Schwarz/ Walter Wirch
Eigene Anreise und Begrüßung der Teilnehmer*innen am Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn
- 11.00 - 13.00 Uhr N.N. / Heinz Nixdorf MuseumsForum
Gemeinsame Führung im Heinz Nixdorf MuseumsForum
„Robbis Welt – Bauen, steuern, programmieren“ (Teil I)
- 13.00 - 14.00 Uhr Mittagsessen
- 14.00 - 15:45 Uhr N.N. / Heinz Nixdorf MuseumForum
Gemeinsame Führung im Heinz Nixdorf MuseumsForum
„Robbis Welt – Bauen, steuern, programmieren“ (Teil II)
- 15.45 - 16:00 Uhr Kaffee, Kakao, Kuchen
- 16.00 - 18.00 Uhr N.N. / Heinz Nixdorf MuseumsForum
Gemeinsame Führung im Heinz Nixdorf MuseumsForum (Teil III)
„Robbis Welt – Bauen, steuern, programmieren“

Sonntag, 5. Dezember 2021

- 13.45 Uhr Dr. Nike Alkema
Begrüßung der Teilnehmer*innen
- 14.00 - 15.15 Uhr Dr. Nike Alkema / Nadezda Svidskaya / Jenny Schwarz / Walter Wirch
Nachbereitung der Exkursion im Heinz Nixdorf MuseumsForum (Teil I und II)
- 15.15. - 15.30 Uhr Kaffee, Kakao, Kuchen

15.30 - 17.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Nadezda Svidskaya / Jenny Schwarz / Walter Wirch
*Nachbereitung der Exkursion im Heinz Nixdorf MuseumsForum
(Teil III)*
danach Verabschiedung

Veranstalterin:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.